

**SITZGARNITUR JOSEF
HOFFMANN J. & J. KOHN
WIEN UM 1906**

€33.000,00



Jugendstil Sitzgarnitur, Entwurf Josef Hoffmann,
Ausführung J. & J. Kohn, Wien, Mod. Nr. 421/F und
421/C, um 1906, Buche gebogen und gebeizt

Josef Hoffmann hat diese Sitzgarnitur im Jahr 1906 entworfen. Noch im selben Jahr ging sie bei Jacob & Josef Kohn mit der Modellnummer 421 in Produktion und erschien zum ersten Mal 1907 im Verkaufskatalog der Möbelfirma. Das nüchtern-elegante Ensemble hat eine illustre Ausstellungsgeschichte. Hoffmann platzierte die Sitzbank mit Armsessel im Jahr 1908 bei der viel beachteten Kunstschau in Wien als Wohnzimmereinrichtung für das ideale Chalet. Weltweite Beachtung fanden die Möbel auch auf der internationalen Ausstellung in Buenos Aires 1910. Ausgeführt wurde die Sitzgarnitur in gebogenem und gebeiztem Buchenholz. Die hufeisenförmige Grundform und die massiv gestalteten Rückenelemente verleihen den Möbeln eine gewisse formale Note. Jedoch lockern seitliche Aussparungen und die Rundungen der Armlehnen diese Strenge auf und tragen zum harmonischen Gesamtbild des Ensembles bei. Die horizontalen Ziernieten gliedern den Rückenteil rhythmisch, korrespondierend mit dem Fuß und der Armlehne. Gemäß dem Leitgedanken, die Form auf das Wesentliche zu reduzieren, erfüllen sie dabei selbstredend eine Funktion und stabilisieren die Sitzfläche der Möbel. Josef Hoffmann hat mit dieser Sitzgarnitur einen zeitlosen Klassiker des Wiener Jugendstils geschaffen.













